

STATISTISCHE BERICHTE

CI
i/08



Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben

Stand: Mai 2008
- Endgültige Ergebnisse -

Bestellnummer:
3C102



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vormerkungen	3
Grafische Darstellungen	4

Tabellen

Landesergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebe

1	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten	5
2	Anteil ausgewählter Fruchtarten am Ackerland	5
3	Anbau auf dem Ackerland	7

Abkürzungen

ha = Hektar

LF = landwirtschaftlich genutzte Fläche

Vorbemerkungen

Dieser Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der **Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2008** über den Anbau auf dem Ackerland.

Nach dem Agrarstatistikgesetz¹⁾ wird die Bodennutzungshaupterhebung in den landwirtschaftlichen Betrieben im Mai eines jeden Jahres durchgeführt. Turnusmäßig fand 2008 eine **repräsentative** Erhebung statt.

Erhebungseinheiten sind hierfür die Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar (ha) oder mit mindestens

- jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- zwanzig Schafen
- jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils dreißig Ar bestockter Rebflächen oder Obstflächen, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

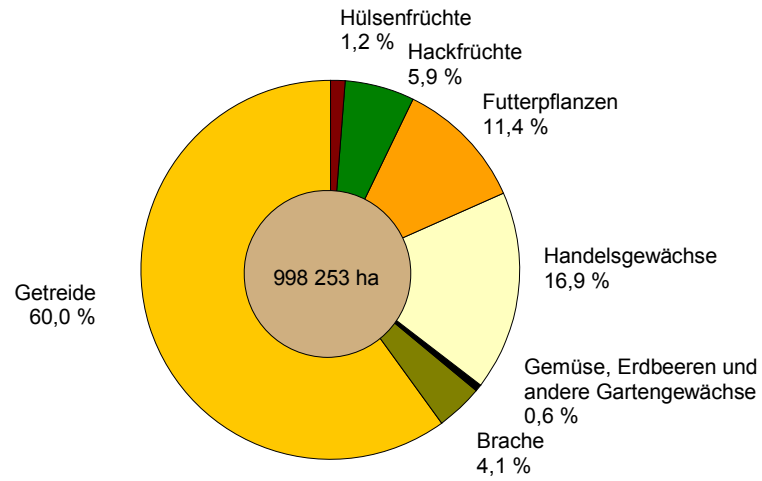
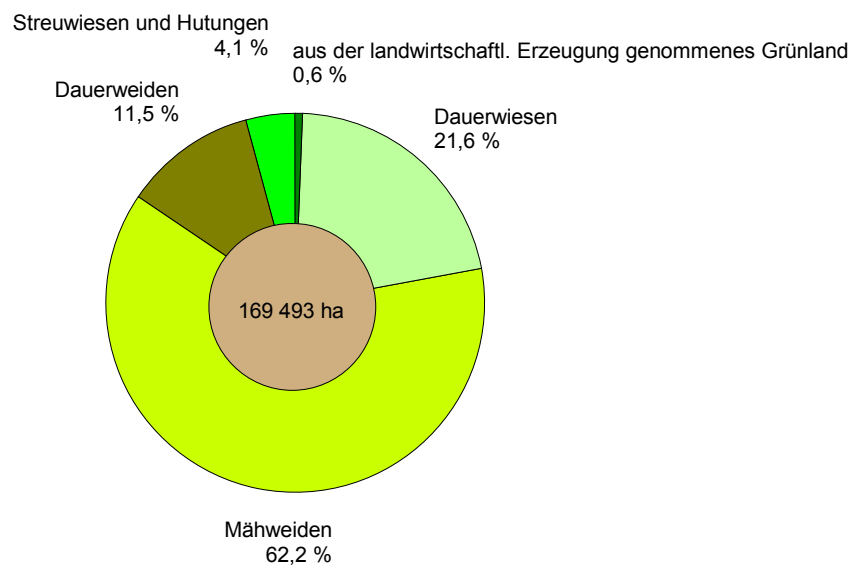
Jede der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als Betrieb.

Die Ergebnisse über die Hauptnutzungs- und Kulturarten und zum Anbau auf dem Ackerland für 2008 wurden aus einer Hochrechnung gewonnen. Nach einem bundeseinheitlichen Verfahren wurden maschinell 55 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe des Landes als Stichprobenbetriebe ausgewählt, deren aktuelle Anbaustruktur die Grundlage für die auf dem Wege der freien Hochrechnung ermittelten Landesergebnisse bildete.

Bedingt durch das Stichprobenkonzept werden bei Repräsentativerhebungen keine regional gegliederten Ergebnisse erstellt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die repräsentativ ermittelten Ergebnisse mit Zufallsfehlern behaftet sind. Diese entstehen dadurch, dass die zufällig ausgewählten Einheiten (Betriebe) aus der zu untersuchenden Gesamtheit die Situation dieser Gesamtheit nur selten exakt „verkleinert“ darstellen. Aus diesem Grunde sollten die bis zur letzten Stelle ermittelten Zahlen keine falsche Genauigkeit vortäuschen.

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen bzw. sind bei repräsentativ ermittelten Ergebnissen methodisch bedingt.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714) in Verbindung mit Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. IS. 462, 565) in seiner jeweiligen Fassung

Bodennutzung 2008**Ackerland****Dauergrünland**

1 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Hauptnutzungs- und Kulturarten	2006	2007	2008	Veränderung 2008 zu 2007
	Fläche in ha			%
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	1 203 885	1 199 885	1 200 027	0,0
darunter: Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 175 077	1 169 772	1 170 426	0,1
darunter: Ackerland	1 003 826	997 529	998 253	0,1
Haus- und Nutzgärten (Gartenland)	48	63	46	- 27,1
Obstanlagen	1 875	1 822	1 763	- 3,2
Baumschulen	276	274	182	- 33,6
Dauergrünland	168 354	169 434	169 493	0,0
davon: Dauerwiesen	37 716	38 725	36 644	- 5,4
Mähweiden	105 352	106 186	105 379	- 0,8
Dauerweiden	17 413	17 423	19 430	11,5
Hutungen, Streuwiesen aus der landwirtsch. Produktion genommenes Grünland	1 069	718	1 083	50,9
Rebland	553	556	556	0,0
Korbweiden, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen	145	94	134	42,4

2 Anteil ausgewählter Fruchtarten am Ackerland

Fruchtarten	2006	2007	2008
	%		
Getreide insgesamt	57,8	55,9	60,0
Weizen	33,6	31,9	33,6
Roggen	6,3	8,3	8,9
Gerste	12,7	11,7	12,5
Hafer	0,6	0,5	0,6
Triticale	2,7	1,9	2,1
Körnermais ¹⁾	1,8	1,5	2,2
Hackfrüchte insgesamt	5,3	6,2	5,9
Kartoffeln	1,3	1,3	1,3
Zuckerrüben	4,0	4,8	4,6
Hülsenfrüchte insgesamt	2,5	1,6	1,2
Futtererbsen	1,8	1,0	0,7
Ölfrüchte insgesamt	16,7	18,6	16,5
Winterraps	15,9	18,2	16,1
Körnersonnenblumen	0,3	0,2	0,2
Ackerfutter insgesamt	9,0	10,2	11,4
Klee und Klee gras	0,4	0,4	0,3
Luzerne	0,5	0,4	0,4
Silomais ²⁾	6,2	7,3	7,9
Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Gartengewächse	0,5	0,6	0,6

1) einschließlich Corn-Cob-Mix

2) einschließlich Lieschkolbenschrot

3 Anbau auf dem Ackerland

Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten	2006	2007	2008	Veränderung 2008 zu 2007
	Fläche in ha			%
Getreide insgesamt	580 658	557 412	598 926	7,4
Brot- und Futtergetreide zusammen	562 331	542 908	576 841	6,3
Brotgetreide zusammen	401 360	401 380	425 167	5,9
Weizen zusammen	337 413	318 395	335 831	5,5
Winterweizen (ohne Durum)	330 568	314 340	329 013	4,7
darunter: Dinkel	1 495	1 549	1 781	14,9
Sommerweizen (ohne Durum)	3 727	1 279	3 671	187,0
Hartweizen (Durum)	3 118	2 776	3 147	13,4
Roggen	63 723	82 812	89 070	7,6
Wintermenggetreide	223	174	265	52,2
Futtergetreide zusammen	160 971	141 528	151 675	7,2
Gerste zusammen	127 754	116 653	124 354	6,6
Wintergerste	111 603	103 402	107 746	4,2
Sommergerste	16 152	13 251	16 608	25,3
Hafer	5 672	5 237	5 842	11,6
Sommermenggetreide	365	378	183	- 51,4
Triticale	27 179	19 261	21 295	10,6
Körnermais	17 829	13 855	20 140	45,4
Corn-Cob-Mix	499	649	1 945	199,7
Hülsenfrüchte insgesamt	25 136	15 566	12 108	- 22,2
Futtererbsen	18 474	9 833	6 548	- 33,4
Ackerbohnen	1 038	904	850	- 6,0
Lupinen	5 051	3 771	3 300	- 12,5
alle anderen Hülsenfrüchte	573	1 057	1 410	33,4
Hackfrüchte insgesamt	53 116	61 598	58 511	- 5,0
Kartoffeln zusammen	13 002	12 782	12 574	- 1,6
frühe Speisekartoffeln	446	511	309	- 39,5
mittelfrühe und späte Kartoffeln, einschl. frühe Industriekartoffeln zusammen	12 556	12 270	12 265	0,0
Speisekartoffeln (mittelfrühe und späte)	4 713	5 297	5 925	11,8
Industriekartoffeln (frühe, mittelfrühe und späte), Futter- und Pflanzkartoffeln	7 842	6 973	6 340	- 9,1
darunter: Verarbeitungskartoffeln für Speisezwecke	2 299	2 182	1 263	- 42,1
Zuckerrüben	39 715	48 273	45 588	- 5,6
Runkelrüben	133	315	195	- 38,1
alle anderen Hackfrüchte	267	228	154	- 32,6

Noch 3 Anbau auf dem Ackerland

Fruchtarten	2006	2007	2008	Veränderung 2008 zu 2007
	Fläche in ha			%
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse insgesamt	5 514	5 658	5 931	4,8
Gemüse, Spargel, Erdbeeren zusammen (ohne Samenbau)	5 212	5 271	5 372	1,9
a) im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	4 659	5 041	5 144	2,0
b) im Wechsel mit Gartengewächsen				
- im Freiland	546	222	223	0,0
- unter Glas	8	8	5	- 35,0
Blumen, Zierpflanzen, Stauden und Jungpflanzen zusammen	82	72	68	- 5,6
a) im Freiland	53	48	41	- 14,3
b) unter Glas	29	24	27	11,6
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumen- zwiebeln und -knollen auch unter Glas	220	315	491	55,9
Handelsgewächse insgesamt	172 128	189 504	168 504	- 11,1
Ölfrüchte zusammen	168 081	185 965	164 679	- 11,4
Raps und Rübsen zusammen	162 040	182 931	161 374	- 11,8
Winterraps	159 805	181 290	160 470	- 11,5
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen	2 235	1 641	904	- 44,9
Flachs (Lein)	2 023	917	576	- 37,1
Körner Sonnenblumen	2 837	1 609	2 445	52,0
andere Ölfrüchte	1 181	509	284	- 44,2
Hopfen	475	500	500	0,0
Tabak	50	48	47	- 1,9
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	2 022	1 479	1 515	2,4
Heil- und Gewürzpflanzen	815	840	658	- 21,7
alle anderen Handelsgewächse	684	672	1 106	64,7
Futterpflanzen insgesamt	90 533	101 796	113 816	11,8
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	4 026	3 793	3 166	- 16,6
Luzerne	5 057	4 404	4 235	- 3,8
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden)	16 416	17 382	22 797	31,2
Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	62 589	73 195	78 732	7,6
alle anderen Futterpflanzen	2 445	3 022	4 887	61,7
Brache insgesamt ¹⁾	76 741	65 995	40 456	- 38,7

1) Rotations- und Dauerbrache einschl. stillgelegter Flächen zur Erlangung der Ausgleichszahlung (ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe) sowie aus der Produktion genommenes Ackerland

=====

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar-
Bestellnummer: 6C102)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft
Frau Fruth
Tel.: 0345 2318-403

Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318-777 Telefax: 0345 2318-913
Tel.: 0345 2318-715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
Tel.: 0345 2318-716 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Tel.: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Herausgabe: November 2008

www.sachsen-anhalt.de